An die Mitglieder und Gäste
des CDU-Ortsverbands Rahlstedt

CDU HAMBURG
CDU Ortsverband Rahlstedt
www.cdu-rahlstedt.de

Hamburg, den 07. Dezember 2020

Liebe Mitglieder des Ortsverbands Rahlstedt,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

nein, auch dieses Rundschreiben ist noch nicht wieder ein ganz normales Rundschreiben, mit kurzen politischen Informationen, Berichten über vergangene und Ankündigungen von künftigen Veranstaltungen.

Denn wir alle leben, arbeiten und planen wieder unter den Bedingungen der Kontaktbeschränkung, geschlossener Restaurants, maximaler Veranstaltungsgrößen und verminderten öffentlichen Lebens.

Umso wichtiger ist es uns, zu Ihnen Kontakt zu halten. Wenn wir uns schon nicht am Infostand in der Fußgängerzone, beim Bürgergespräch, einer politischen Veranstaltung oder einer Tagesreise persönlich sehen können, so sollen Sie doch wenigstens auf diesem Wege von uns hören.

Wir hatten viel vor und mussten alles absagen: eine Tagesreise nach Rostock und Warnemünde, einen Infostand zum Tag der CDU am 24. Oktober, unseren traditionellen Weihnachts-Infostand mit Glühwein, die von uns seit vielen Jahren organisierte zentrale Gedenkfeier am Volkstrauertag am Ehrenmal an der Rahlstedter Straße und – nicht zuletzt – unser Grünkohlessen, es wäre unser 40. gewesen.

Doch wir lassen uns nicht entmutigen und hoffen sehr, dass auch Sie in diesen manchmal trüben Dezembertagen zuversichtlich bleiben. Auch wenn die politische Weltlage einen manchmal ratlos oder auch betroffen sein lässt, auch wenn die Zahlen der an COVID-19 ernsthaft Erkrankten derzeit noch täglich zunehmen und die wirtschaftliche Entwicklung Anlass zur Sorge gibt, auch wenn für uns als Partei die lange Suche nach einem neuen CDU-Bundesvorsitzenden nicht das ist, was wir uns gewünscht haben – all das sollte uns nicht den Blick dafür verstellen, dass wir in einem schönen, demokratischen und rechtsstaatlichen Land leben.

Einem Land, in dem sich die Mehrzahl der Menschen fair und vernünftig verhält: Die meisten Menschen tragen ihre Maske, und zwar richtig, über der Nase; die meisten Kinder gehen fröhlich in die Schule und gewöhnen sich an die Hygienevorschriften; die meisten Jugendlichen feiern eben nicht in versteckten Clubkellern sondern treffen sich allenfalls mit ein, zwei Freundinnen und Freunden auf dem Balkon; die meisten Eltern nehmen den Alltag auch weiterhin sportlich und bringen Familie, Beruf und weitere Pflichten irgendwie unter einen Hut; die meisten älteren Menschen organisieren ihren Alltag ohne schlechte Laune und mit tapferer Haltung; die meisten Menschen erledigen einfach unverdrossen ihren Job, ob im Homeoffice, in der Klinik, im Betrieb, in der U-Bahn oder in der Schule.

bitte wenden

Und mit viel Fantasie wird plötzlich Neues möglich: Lieferdienste statt schwerer Einkaufstaschen, Videokonferenzen statt Dienstreisen, telefonische Beratung statt langer Warteschleife, Großeltern, die skypen, und Enkelkinder, die Briefe schreiben.

Auch die Politik entwickelt neue Formen der Arbeit: unsere Wandsbeker Bezirksversammlung (BV) und ihre Ausschüsse tagen mit weniger Abgeordneten und weniger Debatten, die CDU-Fraktion und ihre Arbeitskreise treffen sich per Video. Das alles steht unter dem Motto: Präsenz und Kontakte reduzieren, aber nicht die Arbeit. Diese neuen Wege sind manchmal mühsam und anstrengend, aber es zeigt, auch das politische Leben geht weiter, und zwar in vernünftigen und demokratischen Formen.

So hat auch unser Kreisvorstand der Wandsbeker CDU am 2. November 2020 in einer Video-Sitzung getagt und eine wichtige Weiche für die kommende Bundestagswahl gestellt: Einstimmig wurde die Vorsitzende der BV-Fraktion der CDU, **Franziska Hoppermann**, zur Kandidatin für den Wahlkreis Wandsbek für die Bundestagswahl 2021 nominiert.

Unsere Rahlstedter Abgeordneten stellen weiter Anträge und Anfragen und begleiten die Arbeit von Senat und Bezirksamt kritisch und aufmerksam. Ihnen allen gilt unser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr kenntnisreiches Engagement. Hierzu finden Sie auch einen Bericht unseres engagierten Sprechers der CDU im Regionalausschuss Rahlstedt **Jörn Weiske** zur aktuellen politischen Arbeit auf den Seiten 6 und 7 dieses Rundschreibens.

Wenn auch Sie Anregungen für die politische Arbeit haben oder uns politische Informationen oder Kritik zukommen lassen möchten, melden Sie sich gern per Telefon oder schriftlich per Mail oder Brief.

Nun wünschen wir Ihnen alles Gute, Kraft, Geduld, Zuversicht und das nötige Quäntchen Humor, damit Sie und Ihre Lieben gut durch diese Zeit kommen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Situation alsbald entspannt. Im nächsten Jahr werden wir uns hoffentlich wieder schnell mit voller Kraft unserem Parteileben widmen und Sie persönlich begrüßen können.

Und natürlich wünschen wir Ihnen auch eine weiterhin besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr Karl-Heinz Warnholz

Karl-Heinz Warnholz
(Ortsvorsitzender)
Tel.: 040/6475124

gez. Dr. Friederike Föcking
(Stellv. Ortsvorsitzende)

gez. Florian Drebber
(Stellv. Ortsvorsitzender)

<u>Rückblick auf unsere Veranstaltungen seit dem letzten Rundschreiben vom 01.10.2020:</u>

Sonntag, 15. November 2020, Volkstrauertag

Die zentrale Gedenkfeier am 15. November 2020 beim Denkmal an der Buchwaldstraße, an der seit Jahrzehnten Rahlstedter Bürger, der Schützenverein Rahlstedt, der Reservistenverband Wandsbek, der Heimkehrerverband sowie Vertreterinnen und Vertreter aller politischen Parteien teilgenommen haben, musste wegen der aktuellen Coronapandemie abgesagt werden.
Dazu Karl-Heinz Warnholz, der diese Veranstaltung seit Jahrzehnten organisiert:
„Den Empfehlungen Frau Merkels und der Virologen folgend, haben wir uns schweren Herzens entschieden, die alljährliche Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Denkmal in Rahlstedt wegen des besorgniserregenden Corona-Geschehens entfallen zu lassen. Auf diese Weise kommen wir - anders als so manche andere - der gegenwärtigen Maxime der konsequenten Kontaktminimierung nach, um die Gesundheit zu schützen. Wir werden dennoch in stiller Trauer der Gefallenen und Opfer von Kriegen und Vertreibung gedenken.“

Stellvertretend für den CDU-Ortsverband Rahlstedt haben Dr. Friederike Föcking und Karl-Heinz Warnholz eine große Kerze sowie Tannenzweige am Denkmal niedergelegt und eine Schweigeminute abgehalten.

v.l.n.r. Dr. Friederike Föcking (stellv. Ortsvorsitzende), Karl-Heinz Warnholz (Ortsvorsitzender) Foto: Markus Kranig

bitte wenden

Montag, 30. November 2020, Weihnachtsaktion des Ortsvorstandes Rahlstedt

Bei unserer diesjährigen Weihnachtsaktion hat der Ortsvorstand 50 Weihnachtstüten mit Leckereien an die Pflegerinnen und Pfleger der Seniorenwohnanlage der Martha-Stiftung übergeben, welche während der aktuellen Corona-Pandemie eine besonders große Last schultern sowie einen sehr bedeutenden Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

v.l.n.r. Dr. Hasse, drei Mitarbeiter des Martha-Hauses, Warnholz, Drebber, Dellmann Foto Markus Kranig

v.l.n.r. Warnholz, Kranig Foto: Fred Dellmann

v.l.n.r. Warnholz, Dellmann Foto: Markus Kranig

Donnerstag, 03. Dezember 2020, Dennis Thering zu Besuch im Jugendpark Rahlstedt

Der Fraktionsvorsitzende der Hamburger CDU-Bürgerschaftsfraktion und Kreisvorsitzende unseres CDU-Kreisverbandes Wandsbek, **Dennis Thering**, hat einen Informationsbesuch nach Rahlstedt durchgeführt.

Ziel war der Jugendpark Rahlstedt. Dort befindet sich das Denkmal zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, für dessen Sanierung sich K.-H. Warnholz und die Regionalausschuss-Fraktion, unter Leitung von **Jörn Weiske**, besonders eingesetzt haben. Die Sanierung hat nun endlich begonnen und wird hoffentlich zeitnah abgeschlossen.

Ebenfalls im Jugendpark entsteht der neue gemeinnützige Bauspielplatz, der seinen ursprünglichen Platz direkt hinter dem Hallenbad für das Außenschwimmbecken am 30.06.2019 räumen musste und nun auf einem benachbarten Grundstück neu aufgebaut wird. Am **07. Mai 1972** wurde der Bauspielplatz u.a. von K.-H. Warnholz gegründet und war bis **2012** für **40 Jahre** die Heimat des dortigen Osterfeuers.

v.l.n.r. Weiske, Warnholz, Thering Foto: Fred Dellmann

v.l.n.r. Drebber, Weiske, Warnholz, Thering Foto: Fred Dellmann

bitte wenden

Bericht von Jörn Weiske zur aktuellen politischen Lage in Rahlstedt

Die Bezirksversammlung Wandsbek, der Regionalausschuss Rahlstedt und der Unterausschuss Bauprüfangelegenheiten tagen wegen Corona eingeschränkt. Es dürfen an den Sitzungen der Ausschüsse, dem Regionalausschuss und dem Unterausschuss Bauprüfangelegenheiten nur die stimmberechtigten Mitglieder teilnehmen. Auch die Bezirksversammlung ist auf 35 Mitglieder reduziert. Von der CDU sind 8 von 13 gewählten Mitglieder anwesend.

Die Themen in den Ausschüssen und im Regionalausschuss sind immer noch die gleichen wie im Oktober, nur mit immer neuen Fragen und Herausforderungen.
Im Bereich öffentlich Unterkünfte gehen die Zahlen in den einzelnen Unterkünften leicht zurück. In einigen bleiben die Zahlen auch konstant. Die öffentliche Unterkunft in der Kielkoppelstraße ist seit dem 31. Oktober 2020 nicht mehr belegt. Sie war für 88 Personen, überwiegend Familien eingerichtet worden.
Aus dem Ankunftszentrum Bargkoppelweg 60, 66a und dem Bargkoppelstieg 10-14 wurde uns von einigen Problemen berichtet. In den Gebäuden Bargkoppelweg sollte die Aufenthaltsdauer max. 48 Stunden und am Bargkoppelstieg max. fünf Tage dauern.
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug jetzt sechs Monate. Der Innensenator hat nicht sofort reagiert, und so haben die SPD und die Grünen auf Druck der Opposition einen Antrag eingebracht und eine Aufenthaltsdauer von max. drei Monaten gefordert.
Außerdem sollen die Aufenthaltsbedingungen verbessert werden. Uns wird im Ausschuss Soziales im neuen Jahr berichtet.
Das Hallenbad mit Außenbecken nähert sich der Fertigstellung, die Liegewiese ist mit Rasen eingedeckt. Das Denkmal am Anny-Tollens-Weg wird zurzeit auch restauriert und soll Ende des Jahres fertig sein. Gleiches gilt auch für den Bauspielplatz, der wegen dem Außenbecken weichen musste und auf der gegenüber liegenden Seite von der Ostereierwiese eine neue Heimat gefunden hat.
Die Bürgerinitiative „Erhalt Freibad Rahlstedt“ hat eine alternative Planung zur Bebauung vorgelegt. Einzelheiten sind in der angekündigten „Videopräsentation des beauftragten Büros d-plan Stadtentwicklung Hamburg“ veröffentlicht unter dem Link: https://bit.ly/Freibad-Rahlstedt. Wir sind gespannt, wie das Bezirksamt Wandsbek reagiert.
Unsere Sportanlagen in den Sportparks Rahlstedt und Oldenfelde werden weiterentwickelt. Der Sportpark Rahlstedt bekommt auf dem Rasenplatz eine Drainage. Im Sportpark Oldenfelde (SC Condor) wird der Rasenplatz in eine Kunstrasen umgewandelt. In beiden Fällen sind die Planungsarbeiten begonnen worden. Die Finanzierung erfolgte nicht aus dem Etat Sport, sondern aus bezirklichen Mittel bzw. Bundes- und Bürgerschaftsmitteln.
Die Straßenbaumaßnahmen für den Höltigbaum (Eichberg bis Alten Zollweg) und Berner Straße, Fasanenweg (Alter Zollweg bis Berner Brücke) haben sich auf das Jahr 2024 verschoben. Wir sind noch mit dem Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer im Gespräch wegen der Verkehrszahlen.
Beim ÖPNV haben wir eine neu Buslinie 271 erhalten, die ab dem Winterfahrplan vom Bahnhof Rahlstedt zur Rentenversicherung am Friedrich-Ebert-Damm fährt. Durch die

neue Buslinie 271 wird auch die Straße Alter Zollweg im nördlichen Bereich an den ÖPNV angeschlossen. Leider ist nicht jeder Bewohner damit einverstanden.
Eine vom Bürgerverein Oldenfelde geforderte Machbarkeitsstudie zur Straße Alter Zollweg ist inzwischen überarbeitet worden. Eine vernünftige Verkehrsplanung für einen sicheren Radverkehr wurde nicht erreicht.
Es wurde unsere Forderung, die Suche nach einer größeren Fahrbahnfläche, durchgeführt. Eine Umsetzung wurde jedoch nicht befürwortet. Die Überlegungen gehen also in eine weitere Runde.

Die neuen Zahlen zum Stadtteil Rahlstedt sind im Stadtteilprofil veröffentlicht.
Bewohner (2019) 92.087 (2018) 91.740
Wohnungen (2019) 44.898 (2018) 44.491
Kindergärten (2019) 38 (2018) 37
Private PKW (2019) 36.528, davon Elektro-PKW 82 (2018 36.222, Elektro-PKW 105).
Weitere Zahlen unter https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/regionalstatistik-datenbanken-und-karten/hamburger-stadtteil-profile-staedtestatistik-fuer-hamburg

Die Bebauung und damit die Verdichtung geht weiter. Auch das erste Gebäude im Victoriapark ist im Bau.
Die von den Bürgern „durchgesetzte“ Grüne Fuge wird Ende des Jahres fertig.

Sicherlich hat der eine oder die andere noch eine Frage zu den Entwicklungen von Rahlstedt.
Wir, Claudia Folkers (Schwerpunkt Soziales), Jörg Meyer (Schwerpunkt Haushalt und Kultur), Markus Kranig (Planungsausschuss und Bauprüfangelegenheiten), Yannic Mroch und Henry Behrens (Regionalausschuss) stehen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Jörn Weiske
Stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek
Sprecher für Schule, Sport und Integration
Sprecher der CDU im Regionalausschuss Rahlstedt
Tel.: 0160 / 7870389
E-Mail: joern.weiske@cduhamburg.de